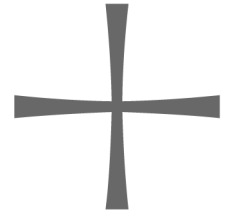


Kirchliches Amtsblatt

der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck



97

Nr. 7 / 131. Jahrgang

Kassel, 31. Juli 2016

Inhalt

Kirchengesetze / Verordnungen / Andere Normen

- Ordnung des Ausschusses für die Ausbildung der Vikarinnen und Vikare in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
Vom 12. Juli 2016 98

Urkunden

- Urkunde über die Aufhebung und Errichtung von Pfarrstellen auf dem Gebiet der Kirchengebäude Vaake und Veckerhagen..... 99

Bekanntmachungen

- Bildung des Schlichtungsausschusses nach dem Kirchengesetz über das Verfahren zur Regelung der Arbeitsverhältnisse der Mitarbeitenden im kirchlichen Dienst (Arbeitsrechtsregelungsgesetz – ARRG.EKKW) vom 26. April 2013 (KABl. S. 73)..... 99
- Neubildung des Rechtsausschusses..... 100
- Außergeltungsetzen eines Dienstsiegels hier:
Evangelischer Gemeindeverband Meinhard 100

Aus-, Fort- und Weiterbildung

- Kursangebote des Pastoralpsychologischen Institutes für 2017/18..... 100

Personal- und Stellenangelegenheiten

- Personalia..... 102
- Pfarrstellenausschreibungen..... 103

Nichtamtlicher Teil

- Projektliste der Stiftung Kirchenerhaltungsfonds der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck für das Rechnungsjahr 2016..... 104
- Stellenausschreibungen der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau..... 104
- Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW, 0,5 gesamtkirchliche Pfarrstelle, Referentin/Referent Partnerschaften EKKW-Süd..... 104
- Stellenausschreibungen der EKD..... 105
- Auslandsdienst weltweit..... 105
- Stellenausschreibung des Evangelischen Missionswerkes in Südwestdeutschland..... 106

Kirchengesetze / Verordnungen / Andere Normen

Ordnung des Ausschusses für die Ausbildung der Vikarinnen und Vikare in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck Vom 12. Juli 2016

Das Landeskirchenamt hat in seiner Sitzung am 12. Juli 2016 aufgrund von § 23 des Kirchengesetzes über die Rechtstellung und Ausbildung der Vikare vom 17. Mai 1971 (KABl. S. 63), zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 24. November 2011 (KABl. S. 255), in Verbindung mit Artikel 139 Absatz 1 Buchstabe g) der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 22. Mai 1967 (KABl. S. 19), zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 24. April 2015 (KABl. S. 98), folgende Ordnung für den Ausschuss für die Ausbildung der Vikarinnen und Vikare beschlossen:

Ordnung des Ausschusses für die Ausbildung der Vikarinnen und Vikare in der Evangelischen Kirche von Kurhessen- Waldeck

Vom 12. Juli 2016

§ 1 Grundsätzliches

(1) Die Ausbildung der Vikarinnen und Vikare dient dem Erwerb und der Vertiefung der für den Pfarrdienst erforderlichen praktisch-theologischen Kenntnisse und Fähigkeiten [§ 1 Absatz 1 Vikar-G], wie sie im kurhessischen Ordinationsvorhalt entsprechend der Agende II vorausgesetzt sind.

(2) Für die inhaltliche Gestaltung des Vikariates bilden darüber hinaus die von der Gemischten Kommission/Fachkommission I der EKD beschlossenen Standards für die zweite Ausbildungsphase in der jeweils geltenden Fassung einen maßgeblichen Orientierungsrahmen.

(3) Das Predigerseminar verantwortet den Gesamtplan der Ausbildung gegenüber der Bischöfin oder dem Bischof [Artikel 114 Absatz 2 Satz 2 GO]. Es arbeitet dabei in enger Abstimmung mit dem Ausbildungsreferat, fachkompetenten Einrichtungen der Landeskirche (Religionspädagogisches Institut, Pastoralpsychologischer Dienst u. a.) sowie den Mentorinnen und Mentoren.

(4) Mentorinnen und Mentoren gestalten die Ausbildung von Vikarinnen und Vikaren im Auftrag der Landeskirche auf grundlegende Weise mit. Ihnen kommt die entscheidende Verantwortung für die Steuerung und Begleitung des Ausbildungsprozesses am Lernort Gemeinde zu. Während der religionspädagogischen Phase nehmen Schulmentorinnen und -mentoren die Rolle der Ausbildungsbegleitenden am Lernort Schule wahr.

§ 2 Ausbildungsausschuss

(1) Zur Beratung über konzeptionelle Fragen der zweiten Ausbildungsphase wird ein Ausbildungsausschuss eingerichtet.

(2) Dem Ausbildungsausschuss gehören an:

- a) die Prälatin oder der Prälat (Vorsitz),
- b) die Leiterin oder der Leiter des Referates für Theologische Aus-, Fort- und Weiterbildung im Landeskirchenamt (stellv. Vorsitz),
- c) die Direktorin oder der Direktor des Predigerseminars,
- d) die für die Vikariatsausbildung zuständigen Studienleiterinnen und Studienleiter,
- e) die Pröpstin oder der Propst, die oder der für die theologische Ausbildung zuständig ist,
- f) eine Gemeindementorin oder ein Gemeindementor,
- g) eine RPI-Studienleiterin / ein RPI-Studienleiter mit Zuständigkeit für das Schulvikariat,
- h) zwei Personen aus dem Kreis der Vikarinnen und Vikare,
- i) eine Pfarrerin oder ein Pfarrer im Probendienst.

(3) Die Mitglieder zu f) bis i) werden von der Bischöfin oder dem Bischof für die Dauer von sechs Jahren berufen. Sie scheidet vor Ablauf der Amtszeit aus, wenn sie nicht mehr der Gruppe angehören, die sie vertreten. Für den Rest der Amtszeit des Ausschusses ist eine Nachfolge zu berufen.

(4) Der Ausbildungsausschuss tagt in der Regel einmal jährlich.

§ 3 Aufgaben des Ausbildungsausschusses

Der Ausbildungsausschuss hat die Aufgabe, den Bischof oder die Bischöfin in folgenden Fragen zu beraten:

1. Feststellung der Ausbildungsziele des Vikariats,
2. Entscheidung über den Ausbildungsplan,
3. Beratung von grundsätzlichen Fragen der Planung und Durchführung der Ausbildung im Gesamtzusammenhang der kirchlichen Entwicklungen.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am 1. August 2016 in Kraft.

Die vorstehende Ordnung wird hiermit bekannt gegeben.

Kassel, den 13. Juli 2016

Landeskirchenamt
Dr. He i n
Bischof

Mitglieder Stellvertreter

2. Vertreter der Dienstgeberseite:

Dr. Volker Knöppel Landeskirchenamt Wilhelmshöher Allee 330 34131 Kassel	Dr. jur. Hans Helmut Horn Hummelweg 54 34125 Kassel
Wolfgang Heinicke Dekanat Hofgeismar Altstädter Kirchplatz 5 34369 Hofgeismar	Claudia Brinkmann- Weiß Dekanat Hanau Rückertstraße 11 63452 Hanau

Kassel, den 24. Juni 2016

Landeskirchenamt

Dr. Knöppel

Vizepräsident

Dr. Hans Helmut Horn, Kassel
Rechtsanwältin Simone Küster, Hanau
Rechtsanwalt Andreas Marau, Eichenzell
Präsident des Bundessozialgerichts Peter Masuch,
Kassel
Direktorin des Arbeitsgerichts Kassel Angela Merz-
Gintschel, Guxhagen
Oberlandeskirchenrat Dr. Rainer Obrock, Kassel
Rechtsanwalt Gero von Randow, Herleshausen
Kirchenrechtsoberrätin Dr. Anne-Ruth Wellert,
Kassel
Dr. Arno Wettlaufer, Alsfeld
Dekan Burkhard zur Nieden, Marburg

Kassel, den 11. Juli 2016

Dr. Hein

Bischof

Neubildung des Rechtsausschusses

Der Rat der Landeskirche hat den Rechtsausschuss gemäß Artikel 129 Absatz 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 22. Mai 1967 (KABl. S. 19) als ständigen Ausschuss für alle rechtlichen Fragen neu gebildet.

Er setzt sich zusammen aus:

Vizepräsident Dr. Volker Knöppel, Kassel
(Vorsitzender)

Pfarrer Dr. Thomas Benner, Kassel

Propst Bernd Böttner, Hanau

Dekanin Barbara Heinrich, Kassel

**Außergeltungsetzen eines Dienstsiegels
hier: Evangelischer Gemeindeverband
Meinhard**

Das Dienstsiegel des Evangelischen Gemeindeverbandes Meinhard wird aufgrund der Umbenennung des Gesamtverbandes außer Geltung gesetzt.

Kassel, den 4. Juli 2016

Landeskirchenamt

Dr. Obrock

Oberlandeskirchenrat

Aus-, Fort- und Weiterbildung**Kursangebote des
Pastoralpsychologischen Institutes für
2017/18****1. Kurse nach Klinischer Seelsorgeausbildung
(KSA)**

Die Kursangebote richten sich inhaltlich an Pfarrerinnen und Pfarrer sowie an andere kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer theologischen Ausbildung, die in einem seelsorglichen Praxisfeld tätig sind.

Klinische Seelsorgeausbildung (KSA) vertieft die pastorale und seelsorgliche Kompetenz der Teilnehmenden. Sie ist ein erfahrungsbezogenes Lernverfahren, in dem Seelsorge unter Supervision in einem Praxisfeld geübt wird. Sie dient nicht nur der speziellen Ausbildung für das Klinikpfarramt.

Zulassungsverfahren:

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei den jeweiligen Leiterinnen, auch per E-Mail. Sie erhalten dann Informationen zu den Bewerbungsunterlagen, die Sie bis zum Einsendeschluss einreichen.

Bitte eine formlose Mitteilung ohne weitere Unterlagen an das zuständige Dekanat.

Bei Abmeldungen nach dem Zulassungsgespräch müssen wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,00 Euro erheben.

Berufsbegleitender KSA-Kurs für Schulpfarrer/innen

Klausurwochen: 10.04.-13.04.2017
03.07.-06.07.2017
10.07.-13.07.2017
09.10.-12.10.2017
26.03.-29.03.2018
03.04.-06.04.2018

Leitung: Monika Waldeck und
Marco Kosziollek

Anfrage: Monika Waldeck
Telefon: 05542 1087
oder bei
Monika.Waldeck@ekkw.de

Einsendeschluss: 16.01.2017

Zulassungstag: 07.02.2017

Kurskosten und Unterbringung: siehe unten

Praxisfeld: Eigenes Arbeitsfeld (Schule)

Fraktionierter KSA-Kurs

Klausurwochen: 06.11.-17.11.2017
29.01.-09.02.2018
05.03.-16.03.2018

Leitung: Irmhild Ohlwein und
Monika Waldeck

Anfrage: Im Institut
Telefon: 0561 3149742
oder bei
Irmhild.Ohlwein@ekkw.de

Einsendeschluss: 25.08.2017

Zulassungstag: 11.09.2017

Kurskosten und Unterbringung: siehe unten

Praxisfeld: Diakonieklinik Kassel

Kurskosten:

Für Pfarrerinnen und Pfarrer aus der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck entstehen keine Kurskosten, Teilnehmer/innen aus anderen kirchlichen Ar-

beitsbereichen, Landeskirchen oder dem Ausland zahlen 1.200,00 Euro.

Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind selbst zu tragen, Pfarrerinnen und Pfarrer aus der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck können einen Zuschuss beim Landeskirchenamt beantragen, Mitarbeitende aus anderen Dienstbereichen ersuchen bei ihren Dienstgebern darum.

Unterbringung:

Es besteht die Möglichkeit, ein vorgebuchtes günstiges Zimmer im Hotel Genius (ca. 20 Min. Fußweg zum Institut, gute Verkehrsanbindung) zu mieten: www.hotellinkassel.de

Veranstaltungsort:

Die Klinische Seelsorgeausbildung in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck findet im Pastoralpsychologischen Institut, Herkulesstraße 71-73, 34119 Kassel statt.

2. Analytische Selbsterfahrung in der Gruppe „Mir selbst auf die Spur kommen...“

Analytisch orientierte Selbsterfahrung in der Gruppe ist eine Methode, sich selbst in Bezug auf bewusste und unbewusste Verhaltensmuster zur Erfahrung zu werden und neue Interaktionsmöglichkeiten zu erproben.

Im Gruppengespräch lernen die Teilnehmenden, ihr Erleben zu reflektieren und die Gruppe als Resonanzraum zu nutzen.

Termine: 26.01.2017
(jeweils 10:00 bis 16:00 Uhr) 09.02.2017
09.03.2017
20.04.2017
31.05.2017
22.06.2017

Leitung: Irmhild Ohlwein und
Monika Waldeck

Anfrage: Im Institut
Telefon: 0561 3149742
oder bei
Irmhild.Ohlwein@ekkw.de

Anmeldung: bis 04.11.2016

Kontaktgespräch: 08.12.2016

Veranstaltungsort:

Die analytische Selbsterfahrungsgruppe findet im Pastoralpsychologischen Institut, Herkulesstraße 71-73, 34119 Kassel statt.

**3. Pastoraltheologisch-pastoralpsychologisches
Gemeinschaftskolleg mit dem Evangelischen
Predigerseminar Hofgeismar:
„Pfarrerinnen und Pfarrer - ganz dabei
und ganz bei sich“**

Mit ganzem Herzen im Pfarrberuf aufgehen – und sich selbst als Person und Mensch gut im Blick behalten. Das ist eine Spannung, die viel Potential freisetzen kann, die zu bewahren aber alles andere als leicht ist.

Wir schauen auf typische Spannungsfelder. Dabei kommen sowohl pastoraltheologische wie pastoralpsychologische Aspekte in den Blick.

Termine und Themenfelder:

- 22.02.-24.02.2017: Person und Amt
27.04.-28.04.2017: Leben und Arbeiten
07.06.-08.06.2017: Konzentrieren und Kooperieren
25.10.-26.10.2017: Pfarrberuf, Institution und Gesellschaft
16.11.2017: Abschlusstag

- Leitung: Irmhild Ohlwein und Dr. Diethelm Meißner
Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, max. 15 Teilnehmende
Anmeldung: nach Erscheinen des Programms des Predigerseminars für 2017:
Evangelisches Predigerseminar Hofgeismar,
Gesundbrunnen 10,
34369 Hofgeismar
Telefon: 05671 881-271 oder
predigerseminar@ekkw.de
Anmeldeformular auf der
Homepage www.predigerseminar-hofgeismar.de

Veranstaltungsort:

Evangelisches Predigerseminar Hofgeismar, Gesundbrunnen 10, 34369 Hofgeismar

Personal- und Stellenangelegenheiten

Personalialia

Die Inhalte des Abschnitts „Personalialia“ sind im Internet nicht einsehbar.

Pfarrstellenausschreibungen

Frankershausen, Kirchenkreis Eschwege

Die Stelle wird besetzt auf Beschluss des Bischofs.

1. Pfarrstelle Kirchengemeinde Am Hirschberg Großalmerode, Kirchenkreis Witzenhausen

(Pfarrstelle mit halbem Dienstauftrag)

Die Stelle wird besetzt nach Gemeindewahl.

2. Pfarrstelle Hofgeismar-Gesundbrunnen, Kirchenkreis Hofgeismar

Die Stelle wird besetzt auf Beschluss des Bischofs.

Niedermöllrich, Kirchenkreis Fritzlar-Homberg

Mit der Pfarrstelle verbunden ist als Zusatzauftrag „Wahrnehmung von Altenheimseelsorge in Homberg“.

Die Stelle wird besetzt auf Beschluss des Bischofs.

Landeskirchliche Pfarrstelle für bibelgesellschaftliche Arbeit

(Pfarrstelle mit halbem Dienstauftrag)

Die Stelle wird besetzt auf Beschluss des Bischofs für die Dauer von sieben Jahren.

Weitere Auskünfte erteilen der Vorsitzende der Bibelgesellschaft Kurhessen-Waldeck Dekan i. R. Rainer Staeger und der Leiter des Referats Gemeindeentwicklung und Missionarische Dienste im Landeskirchenamt, Pfarrer Reinhard Brand, Telefon: 0561 9378-370.

Hinweise zu Bewerbungen:

Die Profile der ausgeschriebenen Pfarrstellen sind im Landeskirchenamt, Referat „Personalverwaltung Theologisches Personal“, auf Anfrage erhältlich.

Die Mietwerte der Pfarrhäuser/Pfarrdienstwohnungen für die ausgeschriebenen Pfarrstellen können beim Landeskirchenamt in Kassel unter Telefon: 0561 9378-235 erfragt werden.

Allen Bewerbungen sind ein tabellarischer Lebenslauf und ein Kurzbericht zur bisherigen Tätigkeit und zu Schwerpunkten der Arbeit und der Fortbildung sowie Hinweise zur Motivation der Bewerbung beizufügen. Diese Unterlagen sind zur Weitergabe an die ausgeschriebenen Gemeinden bestimmt.

Bei bereits vom Bewerber bzw. der Bewerberin versehenen Pfarrstellen entfällt die Vorlage der Unterlagen.

Bewerbungen sind **bis zum 31. August 2016** unmittelbar an das Landeskirchenamt, Referat „Personalverwaltung Theologisches Personal“ zu richten; eine Durchschrift ist an das für den Bewerber bzw. die Bewerberin zuständige Dekanat zu senden.

Nichtamtlicher Teil

Projektliste der Stiftung Kirchnerhaltungsfonds der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck für das Rechnungsjahr 2016

Nachstehend wird die vom Vorstand der Stiftung Kirchnerhaltungsfonds der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck am 21. Juni 2016 beschlossene Projektliste für das Rechnungsjahr 2016 – vgl. § 5 Absatz 2 Buchstabe d und Absatz 3 der Stiftungsverfassung (KABl. 2001 S. 50) – bekannt gegeben.

Nr.	Kirchenkreis	Kirchengemeinde	Vorhaben
1	Eder	Ev.-Ref. Kirchengemeinde Wiesenfeld	Innenrenovierung der Kirche in Wiesenfeld (beschränkt auf Neuverbleiung der drei Buntfenster im Chorraum)
2	Hanau	Ev. Kirchengemeinde Buchen	Innenrenovierung der Kirche in Wachenbuchen
3	Hersfeld	Ev. Kirchengemeinde Odensachsen	Innenraumsanierung der Kirche in Odensachsen (beschränkt auf Elektro- und Malerarbeiten)
4	Kaufungen	Ev. Kirchengemeinde Niestetal	Sanierung des Innenraumes der Kirche in Heiligenrode
5	Kirchhain	Ev. Kirchengemeinde Schönstadt	Innenrenovierung der Kirche in Schwarzenborn
6	Hersfeld	Johanneskirchengemeinde Alheim	Innenrenovierung Kirche in Oberellenbach
7	Schmalkalden	Ev. Kirchengemeinde Herrenbreitungen	Innenrenovierung der Kirche in Herrenbreitungen
8	Twiste-Eisenberg	Ev. Kirchengemeinde Diemelsee	Innenrenovierung der Kirche in Adorf
9	Wolfhagen	Ev. Kirchengemeinde Altendorf	Innenrenovierung der Bonifatiuskirche

Kassel, den 8. Juli 2016

Landeskirchenamt

Dr. Knöppel

Vizepräsident

Stellenausschreibungen der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW, 0,5 gesamtkirchliche Pfarrstelle, Referentin/ Referent Partnerschaften EKKW-Süd

Im Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck ist ab dem 1. September 2016 eine 0,5 Pfarrstelle

eines Referenten/einer Referentin

für die ökumenischen Partnerschaften der Kirchenkreise im südlichen Teil der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck zu besetzen.

Mit der Errichtung des gemeinsamen Zentrums Oekumene der EKHN und EKKW wurden mehrere Stellen für das Aufgabenfeld der Begleitung von kirchlichen Partnerschaften der EKHN und EKKW eingerichtet. Die hier ausgeschriebene Stelle hat den inhaltlichen Fokus auf die Begleitung der internationalen

Partnerschaften der Kirchenkreise im südlichen Teil der EKKW.

Die Stelle umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Entwicklung und Begleitung der Beziehungen zu den ökumenischen Partnerschaften der Kirchenkreise im südlichen Teil der EKKW nach Afrika, in den Nahen Osten und in Europa;
- Mitarbeit an der Entwicklung von gemeinsamen Konzeptionen für die Partnerschaftsarbeit;
- Fortbildungsangebote, Seminare und Vorträge im Aufgabenfeld;
- Mitarbeit in Projekten und Angeboten des Fachbereiches Entwicklung – Partnerschaft – Interkulturelles Lernen im Zentrum Oekumene;
- Beratung der Leitungsorgane der EKHN und EKKW im Aufgabenfeld;
- Vertretung des Zentrums Oekumene und der beiden Kirchen in regionalen und bundesweiten Gremien und Einrichtungen des Aufgabenfeldes.

Von der Bewerberin/dem Bewerber werden erwartet:

- Theologische Sprachfähigkeit sowie Kenntnisse der theologischen und gesellschaftspolitischen Debatten im Aufgabenfeld;
- Erfahrungen in der kirchlichen Partnerschaftsarbeit;
- Erfahrungen in der Gemeindearbeit;
- Kollegialität und Teamfähigkeit;
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber arbeitet eng mit den anderen Referentinnen und Referenten für die Partnerschaftsarbeit in Frankfurt und der Außenstelle in Kassel zusammen. Die Stelle ist dem Fachbereich Entwicklung – Partnerschaft – Interkulturelles Lernen zugeordnet.

Bewerben können sich Pfarrerinnen und Pfarrer, die in der EKHN oder in der EKKW das Bewerbungsrecht haben. Die Besoldung erfolgt gemäß Pfarrerbesoldungsgesetz der Herkunftskirche. Dienstsitz ist das Zentrum Oekumene in Frankfurt. Die Besetzung erfolgt für sechs Jahre. Eine Verlängerung ist möglich.

Das gemeinsame Zentrum Oekumene der EKHN und der EKKW ist im Aufbau. Im Rahmen von konzeptionellen Überlegungen können sich Aufgabenbereiche und inhaltliche Anforderungen ändern.

Der Bewerbungsschluss ist in Abstimmung mit beiden Kirchen der **31. August 2016**.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg einzureichen an

Kirchenverwaltung der EKHN
Referat Personalservice Pfarrdienst
Paulusplatz 1
64285 Darmstadt

Weitere Auskünfte gibt gerne:

Oberlandeskirchenrätin Dr. Ruth Gütter, Dezernentin für Diakonie und Ökumene, Telefon: 0561 9378-270 und Oberkirchenrat Detlev Knoche, Leiter des Zentrums Oekumene, Telefon: 069 9765-1813.

Stellenausschreibungen der EKD

Auslandsdienst weltweit

An etwa 100 Orten weltweit befinden sich mit der EKD verbundene evangelische Gemeinden, in die die EKD Pfarrerinnen und Pfarrer entsendet. Hier finden Menschen deutscher Sprache, die vorübergehend oder dauernd im Ausland leben, eine religiöse und kulturelle Heimat.

Das Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) sucht zum 1. August bzw. 1. September 2017 für die Dauer von in der Regel sechs Jahren

Pfarrerinnen/Pfarrer/Pfarrerpaare

die im Ausland tätig sein möchten.

Es handelt sich um folgende Stellen:

- **Lima, Peru** (Kennziffer 3311)
- **Bogotá, Kolumbien** (Kennziffer 3319)
- **San José, Costa Rica** (Kennziffer 3320)
- **Abuja/Lagos, Nigeria** (Kennziffer 3321)
- **Bangkok, Thailand** (Kennziffer 3322)
- **Istanbul, Türkei** (Kennziffer 3326)
- **Hongkong, China** (Kennziffer 3325)
- **Luxemburg, Luxemburg** (Kennziffer 3327)
- **Paris, Frankreich** (Kennziffer 3328)
- **Toulouse, Frankreich** (Kennziffer 3329)
- **Teneriffa, Spanien** (Kennziffer 3330)
- **Genua, Italien** (Kennziffer 3331)
- **Mailand, Italien** (Kennziffer 3332)
- **Prag, Tschechische Republik** (Kennziffer 3333)
- **Malmö, Schweden** (Kennziffer 3334)

Für zunächst drei Jahre:

- **Seoul, Südkorea** (Kennziffer 3324)
- **Jakarta, Indonesien** (Kennziffer 3323)

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die jeweilige Pfarrstelle erhalten Sie online. Bitte ergänzen Sie dazu die Internet-Adresse www.ekd.de/stellenboerse/ um die Kennziffer der gewünschten Stelle – für Lima z. B. www.ekd.de/stellenboerse/3311.

Gern können Sie Bewerbungen für mehrere Gemeinden einreichen.

Gesucht werden Pfarrerinnen/Pfarrer/Pfarrerpaare mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Heike Stünkel-Rabe (Telefon: 0511 2796-126, E-Mail: heike.stuenkel-rabe@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 1. Oktober 2016** an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / HA IV
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de.

Stellenausschreibung des Evangelischen Missionswerkes in Südwestdeutschland

Die Evangelische Mission in Solidarität e.V. (EMS) ist eine Gemeinschaft von Kirchen und Missionsgesellschaften in Asien, Afrika, dem Nahen Osten und Europa. Sie setzt sich ein für weltweite Mission und kirchliche Zusammenarbeit.

Zum 1. Januar 2017 oder später suchen wir eine/n Pfarrer/in für eine Stelle in Kapstadt, Südafrika für eine Tätigkeit als

Dozent/in am Moravian Theological Seminary (MTS)

der Herrnhuter Brüdergemeine in Südafrika/Moravian Church of South Africa (MCSA). Die Stelle ist zunächst auf drei Jahre befristet.

Ihre Aufgaben:

- Sie begleiten die Theologiestudierenden der MCSA als Dozent in Zusammenarbeit mit dem Direktor des Seminars und in Anlehnung am Fernstudiengang des South African Theological Seminary. Sie sind den Studierenden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben behilflich, bieten aber darüber hinaus je nach Neigung und Interesse eigene Lehrveranstaltungen an.
- Sie bringen sich ein beim Fortbildungsprogramm der MCSA für kirchlich-theologisch engagierte Laien (oft Kirchengemeinderätinnen und -räte). Es handelt sich um Blockveranstaltungen, die mal in den Räumlichkeiten des MTS stattfinden, mal in den Kirchengemeinden selbst.
- Sie predigen und beteiligen sich auch sonst am Leben einer örtlichen Kirchengemeinde der MCSA, in deren Pfarrhaus Sie außerdem wohnen.

Ihr Profil:

- Sie sind ordinierte/r Pfarrer/in/Pfarrer einer Mitgliedskirche der EMS in Deutschland oder der EKD.
- Sie verfügen über Erfahrungen im Bereich Ökumene.
- Ihre Englischkenntnisse sind sehr gut in Wort und Schrift.
- Sie sind bereit, sich auf eine andere Kultur, eine andere Kirche und eine andere Spiritualität einzulassen.
- Sie sind flexibel, lernbereit und haben die Fähigkeit zur Selbstreflexion.

Für weitere Informationen zur Stelle wenden Sie sich bitte an:

Pfarrer Riley Edwards-Raudonat, Verbindungsreferent Afrika, Telefon: 0711 63678-14, E-Mail: edwards-raudonat@ems-online.org

Pfarrer/in Dr. Kerstin Neumann, Abteilungsleiterin Mission und Partnerschaft, Telefon: 0711 63678-33, E-Mail: neumann@ems-online.org.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie mindestens eine Referenz) in englischer Sprache richten Sie bitte **bis spätestens 1. Oktober 2016** an:

Evangelische Mission in Solidarität e.V. (EMS)
Cathrin Kaufmann, Personalleiterin
Vogelsangstr. 62
70197 Stuttgart
E-Mail: personal@ems-online.org.

Landeskirchenamt Kassel, Postfach 41 02 60, 34114 Kassel
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, 04183

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, Landeskirchenamt, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel
Postadresse: Postfach 41 02 60, 34114 Kassel
Telefon: 0561 9378-0, Fax: 0561 9378-400; E-Mail: landeskirchenamt@ekkw.de
Evangelische Bank eG, IBAN: DE3352060410000003000, BIC: GENODEF1EK1

Herstellung: Plag gGmbH, 34613 Schwalmstadt-Treysa

Der Jahresabonnementspreis beträgt 25,00 Euro (inklusive Versandkosten).

Erscheinungsweise: monatlich bzw. bei Bedarf